

50 Jahre

VERBAND DEUTSCHER
KONZERTCHÖRE 



Philharmonischer Chor Nürnberg
im Industrie- und Kulturverein e.V.

Sonntag, 06. März 2016, 19.00 Uhr
Meistersingerhalle Nürnberg – Großer Saal

**1. Festkonzert zum 50. Chorjubiläum des
Philharmonischen Chors Nürnberg**

Vom Hexentanz zur Tangomesse

**eine spirituelle Weltreise mit Werken von
Modest Mussorgsky, Franz Schubert,
Leonard Bernstein und Luis Bacalov**

Ruth Volpert (Mezzosopran)

Ricardo Tamura (Tenor)

Oliver Weidinger (Bassbariton)

Ein Altsoolist des Tölzer Knabenchors

Solisten des Philharmonischen Chors Nürnberg

Stefan Hippe (Akkordeon)

Philharmonischer Chor Nürnberg

jungerChor der Musikschule Nürnberg

Einstudierung: Matthias Stubenvoll

Nürnberger Symphoniker

Leitung: Gordian Teupke

Kartenvorverkauf:

PhilChor-Kartenservice (ohne VVK-Gebühr!), T. (09 11) 54 18 36

email: info@philharmonischer-chor-nuernberg.de

NN-Ticket-Corner, Nürnberg, Mauthalle, T. (09 11) 2 16 22 98

NÜRNBERG-TICKET, Wöhrl am Weißen Turm, Untergeschoss, T. (0911) 241 85 22

Volksbühne Nürnberg e. V., T. (09 11) 231-34 26

Online: www.reservix.de

Kartenpreis: € 29,-; 26,-; 23,-; 19,-; 14,-

Schüler, Studenten und Schwerbehinderte 50% (ZAC-Rabatt in allen NN-Geschäftsstellen)

2016 feiert der Philharmonische Chor Nürnberg sein 50. Chorjubiläum. Begleiten Sie uns aus diesem Anlass bei **unserem 1. Festkonzert** auf eine spannende, spirituelle Weltreise von Russland bis nach Argentinien unter dem Motto:

Vom Hexentanz zur Tangomesse

Die erste Station unserer Reise führt uns nach Russland mit der Chor-/Orchesterfassung von **Modest Mussorgskys „Eine Nacht auf dem kahlen Berge“**. Dieses heidnische und zugleich schaurige Musikstück, das sich um die Geschehnisse in der Johannisnacht dreht, beschreibt in feurigen Orchesterfarben den grauenerregenden Tanz der Hexen auf dem Berg Triglav.

Unsere nächste Station liegt im katholischen Wien. Hier werden wir das **„Stabat Mater“ D175 von Franz Schubert** (1797-1828) aufführen. Dieses „lateinische“ Stabat Mater komponierte Schubert, wohl ohne direkten Auftrag, zwischen dem 4. und 6. April 1815. Es ist nach einer Bestimmung Papst Benedikts XIII. von 1727 als Sequenz für das Fest der „Sieben Schmerzen der seligen Jungfrau Maria“ am 15. September vorgesehen.

Folgen Sie uns anschließend nach Nord-Amerika und erleben Sie die **„Chichester Psalms“**, ein dreiteiliges Chorwerk des amerikanischen Komponisten und Dirigenten **Leonard Bernstein** (1918-1990), in hebräischer Sprache, nach dem Buch der Psalmen. Bernstein komponierte das Werk im Frühjahr 1965 in Connecticut (USA) im Auftrag von Walter Hussey, dem Dekan der Kathedrale von Chichester. Es sollte auf dem Southern Cathedrals Festival aufgeführt werden, das im jährlichen Wechsel an den Kathedralen von Chichester, Salisbury und Winchester in Südengland stattfindet. Die Texte der Psalmen Nr. 100, 23 und 131 sind vollständig, dazu Einzelverse aus den Psalmen Nr. 108, 2 und 133. Diese wurden vom Komponisten selbst zusammengestellt.

Als Endpunkt unserer gemeinsamen Reise und dieses Abend erleben Sie in spanischer Sprache die **„Misa Tango“** des Argentiniers **Luis Enriquez Bacalov** (*1933). Bacalov begann seine Karriere in Italien, wo er bei RCA Records unter Vertrag stand. Anfang der 1960er Jahre arbeitete er als Arrangeur und Komponist beim Film, unter anderem für *„Die Nackte“* mit Horst Buchholz und Bette Davis. 1996 gelang ihm ein Comeback, als er für *„Der Postmann“* den Oscar für die beste Filmmusik gewinnen konnte.

Lassen Sie sich von Gordian Teupke, dem Philharmonischen Chor Nürnberg mit seinen Chorsolisten, den Sängerinnen und Sängern des jungerChor der Musikschule Nürnberg, einem Altsoisten des Tölzer Knabenchors, Stefan Hippe auf seinem Solo-Akkordeon, sowie den Nürnberger Symphonikern vom Hexentanz zur Tangomesse verführen und erleben Sie einen wundervollen Abend.

Unsere nächsten Konzerte:

Mittwoch, 13. Juli 2016, 20.00 Uhr, Heinrich-Lades-Halle, Erlangen

G. Verdi, *Messa da Requiem*

Orchester: Junge Philharmonie Erlangen

Sonntag, 30. Oktober 2016, 19.00 Uhr, Meistersingerhalle, Nürnberg

2. Festkonzert zum 50. Jubiläum

H. Berlioz, *Grande Messe des Morts*

Orchester: Nürnberger Symphoniker

Gefördert durch:

